

Hunderte Verstöße bei Verkehrskontrollen: Polizei greift durch!

Polizei Minden-Lübbecke ahndet bei Verkehrskontrollen 291 Verstöße, darunter Handynutzung und Alkohol- oder Drogenmissbrauch.



Minden, Deutschland - Die Polizei im Kreis Minden-Lübbecke hat am Freitag und Samstag bei Verkehrskontrollen ein alarmierendes Ergebnis erzielt: Mehr als 600 Verstöße wurden verzeichnet! Insgesamt 291 Anzeigen und 611 Verwarnungen wurden ausgesprochen. Schockierend: Bei Kontrollen wurden drei Fahrer mit Verdacht auf Alkohol- oder Drogenkonsum gestoppt und mussten sich Blutproben unterziehen. Besonders dreist zeigten sich 55 Fahrzeugführer, die ihr Handy während der Fahrt benutzten – das geht gar nicht!

Am Samstag wurden an der Ringstraße in Minden gleich drei Rotlichtverstöße protokolliert, während zwei Fahrer unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln standen und nun ebenfalls mit

Anzeigen rechnen müssen. Gleichzeitig wurden an der B 239 in Hüllhorst blitzschnell 1.350 Fahrzeuge gemessen. Das ernüchternde Ergebnis: 208 Fahrer erhalten ein Verwarngeld und 137 müssen mit Anzeigen rechnen. Der absolute Raser des Wochenendes war ein Mindener, der mit satten 75 km/h statt der erlaubten 30 km/h geblitzt wurde – ihn erwartet ein Bußgeld von über 320 Euro, ein einmonatiges Fahrverbot und gleich zwei Punkte in Flensburg. Wer denkt, der Straßenverkehr sei ein Kinderspiel? Denk nochmal nach!

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Alkohol- oder Drogenkonsum, Handyverstoß, Rotlichtverstoß, BtM-Einfluss
Ort	Minden, Deutschland
Schaden in €	320

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net